

JAHRESBERICHT 2021



 **NOTRUF 122**

INHALT

VORWORT	3
KOMMANDANT	4
KOMMANDANT STELLVERTRETER	6
KOMMANDO	7
MANNSCHAFT	8
SCHRIFTLICHES	9
EHRUNGEN	10
ZAHLEN & FAKTEN	12
EINSÄTZE	14
AUSBILDUNG	16
FINANZEN	20
ATEMSCHUTZ	22
FUNK	28
JUGEND	29
FÜLLSTELLE	36
ÖFFENTLICHKEIT	38
KAMERADSCHAFT	40

IMPRESSUM

Freiwillige Feuerwehr Eberschwang

Verantwortlich: HBI Kiehas Rainer

Layout & Design: BI Kettl Gerald

Berichte:

HBI Kiehas Rainer, OBI Weissenbrunner Andreas,
 BI Lughofer Martin, BI Kettl Gerald,
 BI Wolfgang Martinak, BI Unterbuchberger Eva,
 HBM Huber Christian, HBM Meingassner Oliver,
 HBM Rachbauer Johannes

VORWORT

LIEBE KAMERADINNEN UND KAMERADEN !

Liebe FF Eberschwang!

Es ist jetzt noch keine 7 Monate her, seit wir die letzte Jahresvollversammlung machen durften. Da ging es in meinem Vorwort um die uns alle lähmende Pandemiezeit und deren Auswirkung auf den Alltag, der sich für uns massiv geändert hat. Diese Pandemie ist nach wie vor unser ständiger Begleiter und lässt uns nicht ins normale Leben zurückkehren. Doch das allein ist scheinbar nicht genug, denn unsere Machthaber und Politiker haben es tatsächlich zugelassen, dass keine 700 Kilometer entfernt ein Krieg begonnen wurde, dessen Ausgang man derzeit nicht einschätzen kann. Ich hoffe, dass sich die Lage wieder beruhigen wird und die Entscheidungsträger schnellstmöglich zur Vernunft kommen werden, damit das Leid der unschuldigen Bevölkerung in der Ukraine ein Ende findet.

Was man aber in der Berichterstattung der freien Medien immer wieder sieht, sind Feuerwehren, die in den umkämpften Städten und Gebieten im Einsatz sind, was mich darin bestätigt, dass diese Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen auch in der schlimmsten Zeit ihre Hilfe anbieten, Personen retten und Feuer bekämpfen – und all das unter Einsatz des eigenen Lebens!

Warum schreibe ich das in meinem Vorwort: Weil ich der Meinung bin, dass genau diese Feuerwehrfrauen und Männer uns allen ein Vorbild sein können. Sie beweisen uns auf's allerhöchste was es heißt „einmal Feuerwehr, immer Feuerwehr“ zu sein. Deshalb zolle ich diesen Kameraden und Kameradinnen meinen allergrößten Respekt und hoffe für sie, dass diese Zeit, wie schon geschrieben, schnellstmöglich endet und sie hoffentlich keine Verletzten oder gar Tote zu beklagen haben.

mit kameradschaftlichen Grüßen,
HBI Rainer Kiehas

KOMMANDO

KOMMANDANT

HBI Kiehas Rainer



Geschätzte Kameradinnen und Kameraden, wie im Vorwort schon erwähnt, beschäftigen uns derzeit Dinge, an die wir vor ein paar Jahren noch nicht einmal denken wollten, die aber absolut nichts mit Feuerwehr an sich zu tun haben: Pandemie, Preissteigerungen die uns alle massiv zu schaffen machen und seit kurzem sogar ein Krieg in Europa. Diese absolut belastenden Ereignisse sollen unseren Feuerwehren nichts anhaben können? – Ich sehe das ein bisschen anders!

Mir kommt es eigentlich so vor, dass genau diese Umstände es immer schwieriger machen, eine Feuerwehr ordentlich zu führen, sich um die Mitglieder zu kümmern, Neumitglieder zu finden oder Nachwuchs aus den Reihen der Jugend zu generieren, damit wir die Einsatzbereitschaft wie immer gewährleisten können.

Genau auf den Punkt der Mitgliederwerbung zielt mein Bericht. Vor ein paar Wochen ist eine vom Land OÖ und dem LFK OÖ gestützte Mitgliederkampagne ins Rollen gekommen, welche über Medien wie Facebook, Instagram, Internet und Printmedien für Neuzugänge bei den Feuerwehren sorgen soll, bzw. mithelfen soll, neue Mitglieder zur Feuerwehr zu bringen. Ich denke, dass auch sehr viele Eberschwanger diese Kampagne mitbekommen haben, jedoch hat sich bis dato noch kein einziger Interessent bei mir oder beim Kommando gemeldet.

Wir haben deshalb bei der letzten Kommandositzung beschlossen, dass wir in unserem Pflichtbereich von Haus zu Haus, von Tür zu Tür gehen werden, um wirklich den Leuten in die Augen schauen zu können, wenn sie uns sagen, dass „Feuerwehr“ nichts für sie ist. Vielleicht können wir auf diesem Wege doch ein paar überzeugen, dass sie sich unsere Feuerwehr mal anschauen sollen.

Was steckt da dahinter, werdet ihr euch fragen: es ist die große Sorge um den Bestand unserer Schlagkraft, da wir mit Sicherheit nicht gestärkt, sondern geschwächt aus der Pandemiezeit herausgehen werden, da viele aktive Kameraden und Kameradinnen bereits jetzt schon nicht mehr kommen, wenn es um Übungen oder Einsätze geht. Dass es eine Zeit lang auch nicht erlaubt war, spielt hier und jetzt keine Rolle.

Ich weiß, dass es unheimlich schwer ist, sich immer wieder auf's Neue zu motivieren, doch manche haben leider begonnen, nichts mehr für die Feuerwehr zu tun, obwohl sie jahrelang absolut verlässliche und treue Feuerwehrmänner und Frauen waren. Genau das kann und will ich aber nicht akzeptieren, und ich bitte hier auch in schriftlicher Form, dass genau diese Personen die FF Eberschwang nicht hängen lassen, da wir sonst in ein paar Jahren zusperrern müssen. Es ist nämlich noch ein weiter Weg, bis vielleicht Nachwuchs aus der Feuerwehrjugend wieder so weit ist, dass sie die FF Eberschwang so weiterführen können, wie wir es schon so lange gewohnt sind: „Nämlich als super ausgebildete, schlagkräftige und sympatische Feuerwehr, die sich stets für das Wohl aller Eberschwanger einsetzt!“

KOMMANDO

Was ich allerdings schon sagen möchte und muss ist: dass ich auf alle Personen, welche auch während der Pandemie immer da waren, geholfen haben, Ausbildungen absolviert haben und sich immer wieder eingebracht haben, sehr stolz bin, denn wir haben trotz allem wieder Vieles geschafft, dass uns als Ortsfeuerwehr noch mehr festigt, wie zum Beispiel die Atemluft-Füllstation, mit der wir jetzt neben der FF Ried für die Feuerwehren im Abschnitt Ried-Süd füllen dürfen. Auch zahlreiche Einsätze waren wieder zu erledigen, welche unser Know How und Geschick verlangten, wie z.B. Verkehrsunfälle, Liftöffnungen, Türöffnungen, Gasmess-Einsätze, Ölsperren auf Gewässern oder Straßen, kleinere Überschwemmungen. Nicht zu vergessen der Hagel im Juli 2021.

Wenn ich mir die letzten Jahre anschau, fällt schon auf, dass die Wetterkapriolen immer schlimmer und häufiger nach Österreich kommen und man kann davon ausgehen, dass es auch uns wieder einmal kräftig erwischen wird – sind wir doch die letzten Jahre wenn man ehrlich ist, immer wieder glimpflich davongekommen. Auch das letzte Jahrhundert-Hochwasser ist im Jahr 2002 gewesen und der Statistik nach, in absehbarer Zeit wieder fällig.

Für all diese Einsätze die uns bevorstehen, ist es deshalb notwendig, dass wir unseren Personalstand wieder erhöhen müssen, um dem was kommt, mit breiter Brust entgegentreten zu können. Ich bitte euch deshalb alle nochmal eindringlich, falls jemand jemanden kennt, der vielleicht mal überlegt hat, zur Feuerwehr gehen zu wollen, dass ihr diesen ansprecht, oder unseren Kommandomitgliedern zumindest Bescheid gebt, dass wir da nochmal nachhaken können.

Es ist uns mit jedem/jeder geholfen, der oder die sich der FF Eberschwang anschließt und den künftigen Weg gemeinsam mit einem mittlerweile sehr erfahrenen Team geht. Dass er oder sie dabei gut aufgehoben ist, versteht sich von selbst.

Abschließend möchte ich noch sagen, dass wir hoffentlich bald wieder in die Normalität zurückkehren können, geplante Veranstaltungen wie Florianifeier, den Nassbewerb, den 2-tägigen Feuerwehrausflug im September sowie das Weinfest im Oktober durchführen können – und am liebsten wäre mir dafür, dass wir alle wieder zusammenrücken, Einsätze zusammen erledigen und gemeinsam viele schöne Stunden verbringen können – damit wir auch in Zukunft voller Stolz sagen können: „Oamoil Feuerwehr, oiweil Feuerwehr – und am besten in Eberschwang!“

KOMMANDANT STELLVERTRETER

OBI Weissenbrunner Andreas



GESCHÄTZE FEUERWEHRKAMERADINEN UND FEUERWEHRKAMERADEN

LIEBE JUGEND

Leider hatten wir auch im Jahr 2021 wieder Corona bedingt ein etwas ruhigeres Jahr.

Nach etwas undurchsichtigen Herausgaben der Regierung und den Landesfeuerwehrkommando mussten wir euch heuer wieder einige Übungen und Veranstaltungen streichen.

Wir mussten leider auch den Ausflug ,das Weinfest und das Gschnas wieder absagen.

Ich blicke mit Zuversicht in das kommende Jahr, und bitte Euch bei den Übungen und Einsätzen wieder um zahlreiche Teilnahme.

Ich möchte mich beim Kommando und bei allen Feuerwehrkameraden recht herzlich bedanken, und hoffe das ihr mich in meinem letzten Jahr als Kommandantenstellvertreter auch noch unterstützt.

Ich möchte allen Geehrten und Beförderten recht herzlich Gratulieren, und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Recht herzliche Gratulation an Alle die einen Kurs oder eine Leistungsprüfung absolviert haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt aber unseren Hauptbrandinspektor Kiehas Rainer, der die FF- Eberschwang sehr gut in Griff hat, und wieder hervorragend durch das Jahr geführt hat.


Ich wünsche allen Kameraden und Kameradinnen für die Zukunft alles Gute, und unfallfreie Einsätze. Alle sollen wieder Gesund zu ihren Familien zurückkehren.

Gott zur Ehr den nächsten zur Wehr euer Kommandantstellvertreter

Weissenbrunner Andreas

KOMMANDO


Kommando



Kommandant



**Kommandant
Stellvertreter**



**Zugs-
kommandant
Brand**




**Zugs-
kommandant
Technisch**



**Lotsen u.
Nachrichten-
kommandant**



Gerätewart



Kassenführer



Schriftführer

Erweitertes Kommando




**Gruppen-
kommandant**



**Gruppen-
kommandant**



**Feuerwehr
Medizinischer
Dienst**



**Atemschutz-
wart**



**Jugend-
betreuer**

Bereiche & Stellvertreter


**Gerätewart
Stellvert.**



**Kassenführer
Stellvert.**




**Schriftführer
Stellvert.**




**Atemschutz-
wart
Stellvert.**




**Jugend-
betreuer
Stellvert.**



Öffentlichkeit



Versorgung



**Bewerbs-
wesen**



Jugendhelfer



Vergnügen




Veranstaltung




Jugendhelfer



Bekleidung



Ausbildung



EDV

MANNSCHAFT

IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN



E-BR Karl Reischauer



E-OAW Franz Pramendorfer



Reischauer Adolf



Reisinger Johann

MANNSCHAFT



Stand per 31.12.2021



49 Jugendmitglieder

68 aktive Mitglieder

19 Reservisten

SCHRIFTLICHES

SCHRIFTFÜHRER

BI d. F. Kettl Gerald



Wieder ist ein Jahr Pandemie vergangen, trotz vieler Einschränkungen waren wir als Freiwillige Feuerwehr Eberschwang doch sehr aktiv.

Im Jahr 2021 kamen wir auf fast 100% technische Einsätze, lediglich drei Brandeinsätze konnten wir verbuchen.

Abgesehen von unseren beiden Hauptveranstaltungen, Gschnas und Weinfest, boten sich Alternativen um Leben in die Feuerwehr zu bringen. Erstmals durften wir den Maschinistenlehrgang des Bezirkes bei uns austragen. In zwei Tagen vertieften junge Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner ihr Wissen rund um die Tragkraftspritze, deren Zubehör und was sonst noch alles dazugehört. Das Feedback war top und wir werden die nächsten Jahre diese Veranstaltung weiterhin austragen.

Auch in der Jugend bot sich in diesem Jahr ein Event der Spitzenklasse. Zum ersten Mal wurde auf zwei Tage verteilt „24 Stunden Feuerwehr“ am Stück im Naturbadeteich mit Übungen, Spiel und Spaß veranstaltet.

Neben den Leistungsabzeichen Branddienst, Atemschutzleistungsprüfung, Funkleistungsabzeichen wurden wieder sehr viele Aus- und Fortbildungen auf Bezirks- und Landesebene absolviert. Herzlichen Dank für euer Engagement.

Trotz vieler Maßnahmen rund um Corona konnten doch einige Übungen durchgeführt werden. Das Mega-Highlight war hier sicherlich die Herbstübung im Futterkörperl, hier waren 9 Feuerwehren mit 97 Einsatzkräften das Rote Kreuz mit 9 Fahrzeugen und 25 Einsatzkräften sowie 29 Statisten beteiligt.

Huber Günther und Reisinger Johann dürfen wir nun als Reservisten führen, danke für die vielen Stunden und Aktivitäten in Eurer aktiven Mitgliedschaft.

Ein herzliches Dankeschön an die Austräger Rachinger Karl und Huber Günther und an den neuen Schriftführerhelfer Aichhorn Lukas, die mich bei meinen Tätigkeiten unterstützen.

Seit einigen Jahren werden auf Landesfeuerwehrebene die Funktionen und deren Dienstgrade überdacht, mit Jänner 2022 sind diese offiziell in Kraft und dürfen verliehen werden. Im Wesentlichen ist sehr vieles gleich geblieben, neu ist die Farbe Braun für Funktionen mit und rund um das Gerätewesen (Zeugwart, Atemschutz,...), die Farbe Blau wurde erweitert für Funktionen rund um Organisation und Jugend (Öffentlichkeit, Jugendbetreuer,...) , die Dienstgradbezeichnung Amtswalter wird durch Brandinspektor des Fachbereiches ersetzt. Das Stellvertreterprinzip in allen Bereichen wurde eingeführt. Dadurch nahm das Kommando einige Strukturelle Änderungen vor, welche im Kommando Organigramm ersichtlich sind. Aus diesem Grund ergeben sich folgende Beförderungen.

EHRUNGEN



BEFÖRDERUNGEN

Aichhorn Lukas	Hauptbrandmeister d. F.	Schriftführer Helfer
Benthien Dietmar	Hauptlöschmeister	
Bögl Martin	Oberbrandmeister	
Boubenizek Mattaeus	Oberbrandmeister d. F.	Jugendbetreuer Stellvertreter
Donnermaier Maximilian	Hauptbrandmeister d. F.	Kassierhelfer
Dürrer Jürgen	Oberlöschmeister	
Huber Christian	Hauptbrandmeister d. F.	Jugendbetreuer
Kettl Gerald	Brandinspektor d. F.	Schriftführer
Lederbauer Horst	Ehrenamtswalter	
Lederbauer Paul	Hauptbrandmeister	Gruppenkdt.
Lughofer Martin	Brandinspektor d. F.	Kassenführer
Meingassner Oliver	Hauptbrandmeister d. F.	Atenschutzwart
Penetsdorfer Laurens	Oberbrandmeister d. F.	Atenschutzwart Stellvertreter
Pumberger Teresa	Hauptfeuerwehrmann	
Rachbauer Johannes	Hauptbrandmeister d. F.	Öffentlichkeitsarbeit
Reisinger Franz	Ehrenamtswalter	
Scherrer Christian	Oberfeuerwehrmann	
Seifried Andreas	Brandinspektor d. F.	Gerätewart
Unterbuchberger Mario	Hauptbrandmeister	Gruppenkdt.

BEZIRKS-FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE

Verdienstmedaille Stufe III (Bronze)

HLM Benthien Dietmar
 HFM Hattinger Christoph
 OAW Scherrer Christian
 FM Weissenbrunner Natascha

Verdienstmedaille Stufe II (Silber)

OLM Dürrer Jürgen
 HFM Riedl Karl
 HLM Stockinger Stefan

EHRUNGEN



OÖ FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE

Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft

HLM Angleitner Manfred
 OFM Huber Nicole
 HFM Reisinger Elisabeth
 HFM Reiter Doris

Dienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft

HLM Lederbauer Peter
 BM Seifriedsberger Günter
 BM Sommereder Norbert
 HBM Winkler Walter jun.

Dienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft

HFM Pointner Michael
 OLM Reischauer Adolf

OÖ EHRENURKUNDE

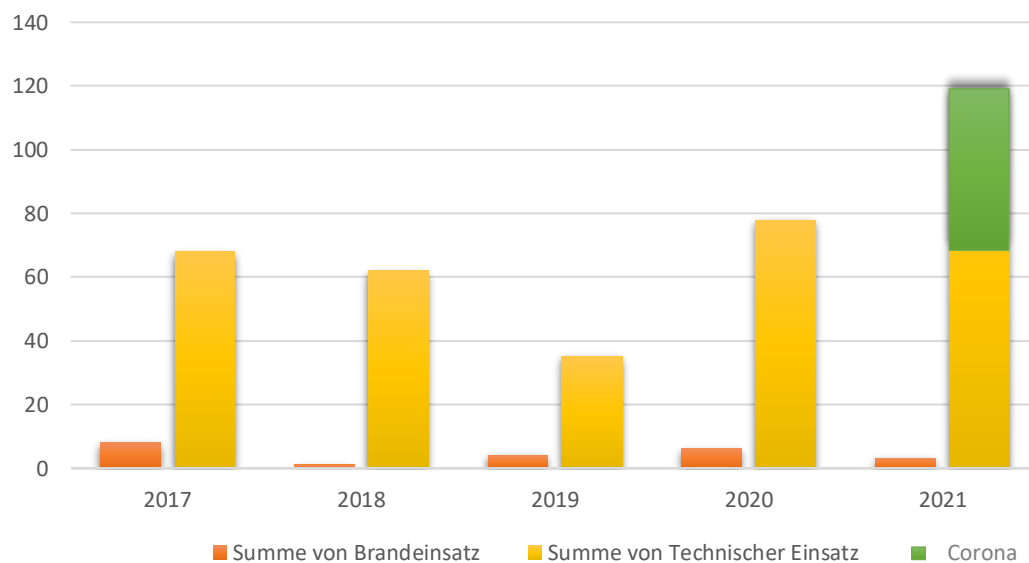
Ehrenurkunde für 70-jährige Mitgliedschaft

OLM Kinast Karl

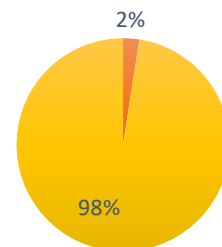
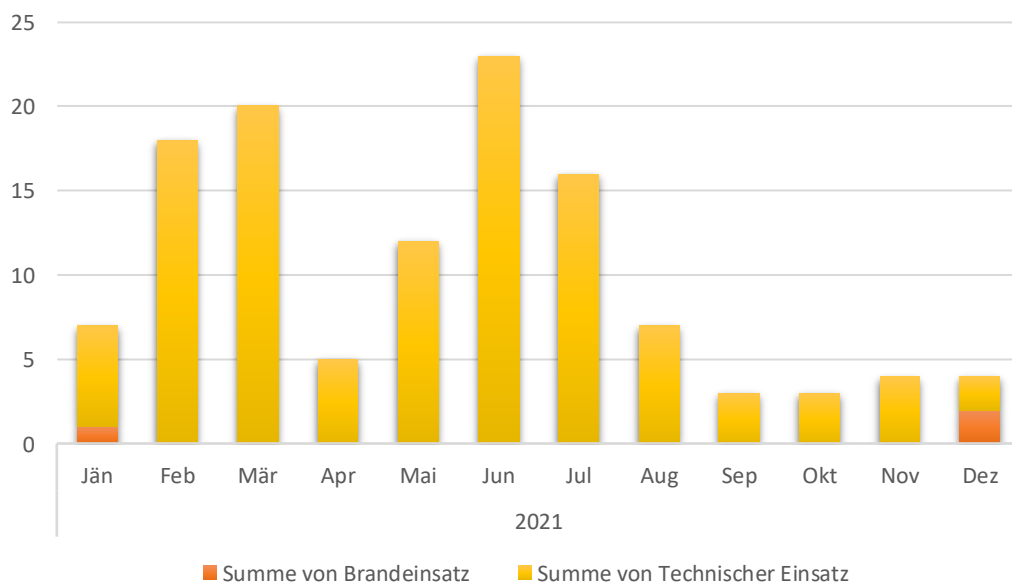
ZAHLEN



EINSATZSTATISTIK DER LETZTEN 5 JAHRE



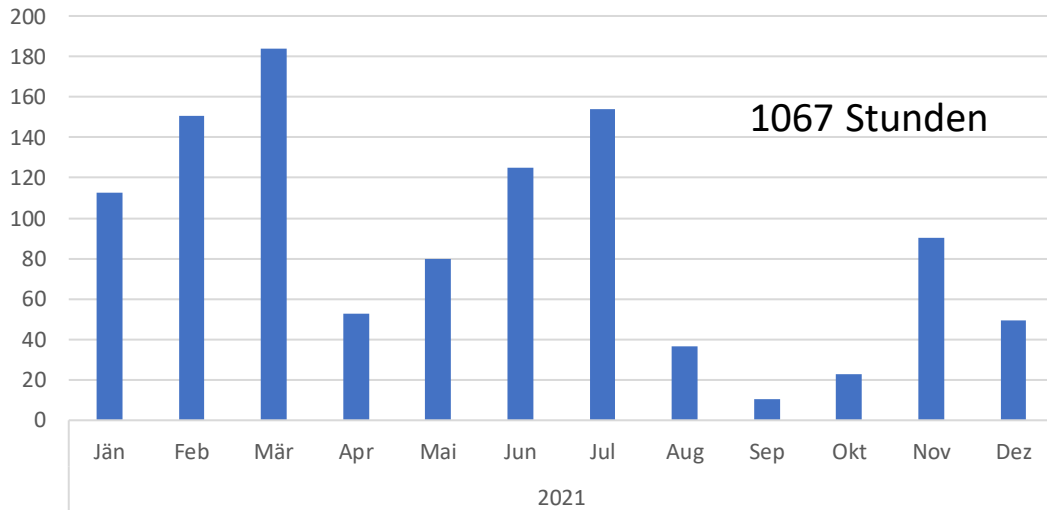
EINSATZVERTEILUNG



	2020	2021
Brandeinsatz	6	3
Technischer Einsatz	78	66
Impfstraße	-	29
Massentestungen	-	24
Personenrettung	0	0
Totbergung	1	0
Notlage/Gebäude gerettet	5	3

FAKTEN

EINSATZ AUFWAND IN STUNDEN



ZUSÄTZLICHER AUFWAND IN STUNDEN

Atenschutz	189,27
Ausbildung	38,25
Bewerb & Leistungsprüfung	586,5
Fahrzeuge	32,83
Gebäude	128,33
Geräte	65,75
Jugend	3129,75
Kommando	59,78
Lehrgänge	754
Öffentlichkeitsarbeit	25,4
Organisation	1771,92
Überprüfungen	34
Verwaltung	632,06

7447,84 Stunden

FAHRZEUG DATEN

Gefahrene Kilometer	KDO	1210 km	208 h
	TANK	352 km	101 h
	RLFA	173 km	57 h
	KLF	782 km	184 h

EINSÄTZE



Jänner Öleinsatz Gemeindegebiet



Jänner PKW Bergung Leopoldshofstatt



Februar LKW Bergung



Februar Ölspur Schwimmteich



Februar VU Ötzing



Februar Covid Teststation



Februar VU Ötzing

EINSÄTZE



April Ölspur



Mai Schlange bei Oliver



November
Säuglingsrettung



November
Kühlschrankbrand



November Covid Assistenz

AUSBILDUNG

ZUGSKOMMANDANTEN

BI Eva Unterbuchberger
BI Martinak Wolfgang



In diesem Artikel geben wir euch einen kurzen Überblick über das neue Ausbildungsmodell in der Feuerwehr.

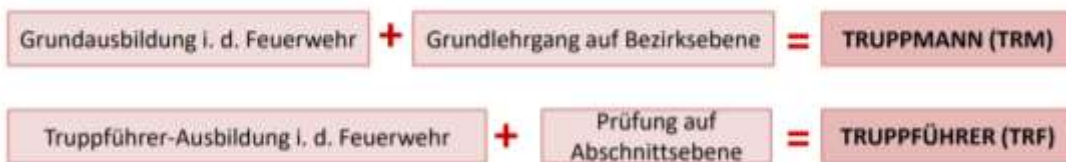
Grund für die Reformation der Ausbildung ist die Vereinheitlichung des Wissensstandes und eine normierte Vorbereitung für eine weitere Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule.

Als Quereinsteiger oder bei Übertritt aus der Jugend muss zuerst die allgemeine Grundausbildung in der eigenen Feuerwehr absolviert werden. Diese umfasst 86 Unterrichtseinheiten, welche im Sybos auf dem sogenannten, Laufzettel dokumentiert werden. Ein ausgebildetes Jugendmitglied (JFLA Gold) hat bereits ca. 80 % der geforderten Ausbildungsstunden erbracht. Erst dann und nach erfolgreicher Teilnahme an einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs ist eine Nennung für den Grundlehrgang möglich.

Nach bestandenem Grundlehrgang ist man Truppmann.

Danach beginnt die Truppführer Ausbildung in der Feuerwehr, welche mindestens 24 Monate dauert und mit einer Prüfung auf Abschnittsebene beendet wird.

Erst ab diesem Zeitpunkt können Kurse an der OÖ Landesfeuerwehrschule besucht werden.

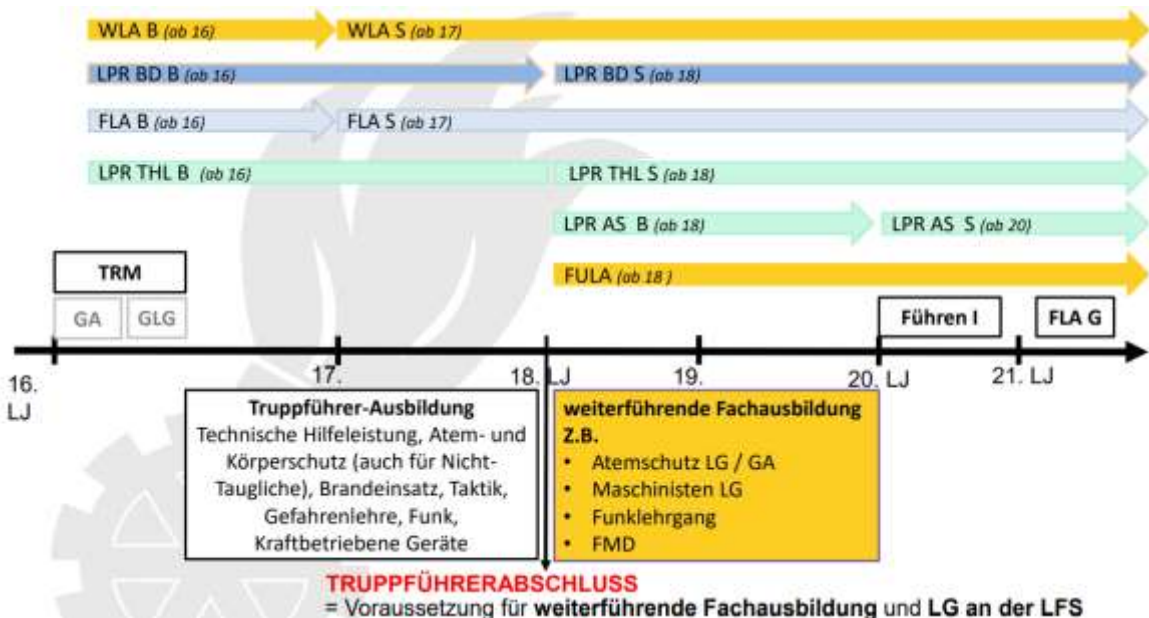


Weiterführende Ausbildung und Erleichterung beim Zugang zum FLA-Gold:

Diverse Lehrgänge wie z.B Atemschutzgrundausbildung, Maschinisten- und Funklehrgang wurden in die Bezirke ausgelagert und können ab bestandener Truppführer Ausbildung besucht werden.

Eine Neuerung gibt es beim Zugang zum Feuerwehrleistungsabzeichen Gold . Neben den herkömmlichen Voraussetzungen (FLAB + FLAS) ist es nun auch möglich ohne Bewerbungsabzeichen mit 2 bestandenen Leistungsprüfungen in Bronze und einer Leistungsprüfung in Silber sowie erfolgreich beendetem Gruppenkommandantenlehrgang zu der sogenannten Feuerwehr Matura anzutreten. Der Zugskommandantenlehrgang ist nicht mehr notwendig.

AUSBILDUNG



Wege zum (Ausbildungs-)Ziel



Wir hoffen wir konnten euch das neue Ausbildungssystem verständlich erklären.

Durch die neuen Möglichkeiten bei der Zulassung zu FLA Gold würde es uns freuen, wenn es für euch ein Anreiz ist zur Feuerwehrmatura anzutreten.

Für weiterführende Fragen und Erläuterungen zu den Themen Ausbildung, Kurse, Leistungsabzeichen und Leistungsprüfungen stehen euch eure Zugskommandanten BI Eva Unterbuchberger und BI Wolfgang Martinak jederzeit zur Verfügung.

AUSBILDUNG

22 LEHRGÄNGE

Name	Zertifikat	Datum
Mattaeus Boubenizek	005 Funklehrgang	02.04.2021
David Dallinger	005 Funklehrgang	02.04.2021
Maximilian Xaver Donnermair	005 Funklehrgang	02.04.2021
Laurens Penetsdorfer	005 Funklehrgang	02.04.2021
Christian Huber	006 TLF-Besatzungen	12.05.2021
Maximilian Xaver Donnermair	012 Maschinistenlehrgang	17.04.2021
Christian Huber	012 Maschinistenlehrgang	17.04.2021
Paul Georg Lederbauer	012 Maschinistenlehrgang	17.04.2021
Maximilian Xaver Donnermair	013 Lotsen- und Nachrichtendienstlehrgang	29.10.2021
Ing. Gerald Kettl	032 Schrift- und Kassenführer-Lehrgang	15.06.2021
Rainer Kiehas	054 Einsatzleiterlehrgang	16.06.2021
Ing. Wolfgang Martinak	064 Warn- und Messgeräte-Lehrgang	25.05.2021
Laurens Penetsdorfer	066 Atemschutzwarte-Lehrgang	03.05.2021
Jürgen Bauchinger	085 Sonderveranstaltungen LFS	15.05.2021
Stefan Kroiß	085 Sonderveranstaltungen LFS	25.03.2021
Stefan Kroiß	085 Sonderveranstaltungen LFS	03.09.2021
Rainer Kiehas	097 KAT-Seminar I	27.09.2021
Eva Unterbuchberger	107 Lehrgang für Brandmeldeanlagen	08.02.2021
Ing. Wolfgang Martinak	126 Hauptbewerberschulung LPR Branddienst	19.03.2021
Stefan Kroiß	133 Lehrgang für Lehrgangleiter bei Maschinisten-Lehrgängen	19.01.2021
Katharina Haider	202 Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer	04.10.2021
Stefan Kroiß	202 Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer	04.10.2021



AUSBILDUNG

24 LEISTUNGSABZEICHEN

Name	Leistungsabzeichen	Datum
Christian Huber	AsLA Silber	27.03.2021
Paul Georg Lederbauer	AsLA Silber	27.03.2021
Ing. Johannes Rachbauer	AsLA Silber	27.03.2021
Maximilian Xaver Donnermair	BDLA Bronze	30.10.2021
Andreas Lederbauer	BDLA Bronze	30.10.2021
Jürgen Bauchinger	BDLA Gold	20.11.2021
Ing. Wolfgang Martinak	BDLA Gold	20.11.2021
Eva Unterbuchberger	BDLA Gold	20.11.2021
Lukas Aichhorn	BDLA Silber	30.10.2021
D.I. Martin Bögl	BDLA Silber	30.10.2021
Christian Huber	BDLA Silber	30.10.2021
Ing. Gerald Kettl	BDLA Silber	30.10.2021
Paul Georg Lederbauer	BDLA Silber	30.10.2021
Oliver Meingassner	BDLA Silber	30.10.2021
Laurens Penetsdorfer	BDLA Silber	30.10.2021
Ing. Johannes Rachbauer	BDLA Silber	30.10.2021
Mario Unterbuchberger	BDLA Silber	30.10.2021
Lukas Aichhorn	FuLA Bronze	19.06.2021
Maximilian Xaver Donnermair	FuLA Bronze	19.06.2021
Paul Georg Lederbauer	FuLA Bronze	19.06.2021
Laurens Penetsdorfer	FuLA Bronze	19.06.2021
Mario Unterbuchberger	FuLA Bronze	19.06.2021
Christian Huber	FuLA Silber	16.04.2021
Ing. Johannes Rachbauer	FuLA Silber	16.04.2021



ATEMSCHUTZ

ATEMSCHUTZSWART

HBM Meingassner Oliver



Die Coronalage machte uns auch im Jahr 2021 große Sorgen. Der Einsatz und Übungsdienst konnte abgewickelt werden, aber die Aus und Weiterbildung konnte nur wesentlich über dem Vorjahr gesteigert werden. In solchen Zeiten ist es enorm wichtig im Bereich Atemschutz breit aufgestellt zu sein. Die Anzahl der Geräteträger und der damit verbundenen Schlagkraft ist in solchen Ausnahme- Zeiten das Herzstück dieser Einheit. Durch die Aus- und Weiterbildung jedes einzelnen kann man gewährleisten das zu jeder Zeit unsere AS Gerätschaften für etwaige Einsätze entsprechend bedient und das jeweilige Einsatzszenario abgearbeitet werden kann. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, an jene welche sich in die Dienste dieser Sache – Atemschutz stellen und die mit ihrem Ehrgeiz – Disziplin und Engagement dazu beitragen die FF Eberschwang für die Gemeindebevölkerung und darüber hinaus als beständiges Rückgrat für solche Extremsituation zu haben und sich darauf verlassen können – wo die einen raus gehen => gehen wir rein.

Unsere Feuerwehr zählt aktuell 27 Atemschutzträger, davon befinden sich 3 Mann in der internen Ausbildung zum Geräteträger. Um auch für Einsätze bestens gerüstet zu sein, muss sich jeder einzelne AS- Träger zu 2 verpflichtenden Übungen im Jahr stellen. Gerade in solch herausfordernden Zeiten wie wir sie aktuell erleben – Corona bedingt, stellt das die AS Träger vor großen Herausforderungen. Der Übungsdienst ist auf ein Minimum zu reduzieren und trotzdem sollte man für den Einsatzfall voll handlungsfähig bleiben. Einen großen Dank an die AS Mannschaft in diesen schweren Zeiten die sich dieser Herausforderung jederzeit stellen und auch für die Disziplin die sie aufbringen um zu jeder Tages- und Nachtzeit stets bereit zu sein.

Aktuell sind oder waren 2/3 der AS Träger mit dem Coronavirus infiziert bzw. gewesen. Dies hatte nur bedingt Auswirkungen auf den Einsatz – Übungsdienst. Ist derjenige genesen und fühlt sich gut und fit, so kann er am Einsatz und Übungsdienst weiterhin teilnehmen, jedoch muss er sich zeitnah zum Arzt seines Vertrauens begeben und nochmals untersuchen lassen, um etwaige Folgeschäden ausschließen und oder abklären zu können.

Gesamtstand	Name
1	Aichhorn Lukas
2	Bauchinger Jürgen
3	Bögl Martin (Dipl. Ing.)
4	Boubertzik Matsuz
5	Dürer Jürgen
6	Donnermaier Max Xaver
7	Hattinger Christoph
8	Huber Christian
9	Kettl Gerald (Ing.)
10	Klehas Rainer
11	Lederbauer Andreas
12	Lederbauer Paul Georg
13	Lederbauer Peter
14	Lughofer Martin
15	Martinak Wolfgang (Ing.)
16	Meingassner Oliver
17	Peham Sebastian
18	Penetsdorfer Laurens
19	Rachbauer Johannes
20	Reisinger Josef
21	Scherrer Christian
22	Seifried Andreas
23	Seifriedberger Günther
24	Seifriedberger Manuel
25	Unterbuchberger Eva
26	Unterbuchberger Mario
27	Winkler Walter (jun)

AEMSCHUTZ

Atemschutzleistungsprüfung – Silber 2021

Im Jahr 2021 konnte die Feuerwehr Eberschwang - 1 Trupp bei der Atemschutzleistungsprüfung in Silber stellen. Nach Wochen der intensiven Vorbereitung konnten Huber Christian – Lederbauer Paul – Rachbauer Johannes das begehrte Abzeichen entgegennehmen. Gratulation in dieser Stelle nochmals für euren Einsatz. Auch unter solch schwierigen Zeiten sich solcher Herausforderung zu stellen, gilt mein größter Respekt und Dank.



Im Jahr 2021 konnte erfolgreich die Ersatzanschaffung für die alten PSS 90 Geräte vom RLFA 2000 durchgeführt und realisiert werden. Im Mai war es soweit – wir konnten uns die neuen 6 Stk. PSS 5000 Grundgeräte mit analogen Manometer, sowie 6 Stk. FPS 7000 2 Pkt.- Masken und 6 Stk. 300 bar 6,8L CFK Flaschen mit zusätzlich 3 Stk. Bodyguard 1000 im LFK abholen.

Ein Dank an dieser Stelle bei der Gemeinde Eberschwang für den reibungslosen Ablauf dieser Ersatzanschaffung der Geräte für das RLFA.



BSA Container => Brandsimulationsanlage



EINSATZ AM LIMIT: HEISSAUSBILDUNG-SPEZIALTRAINING FÜR MEHR ALS 170 FEUERWEHRKRÄFTE

Temperaturen jenseits der 250-Grad Marke, nahezu Null-Sicht und die ständig lauernde Gefahr vor dem Unbekannten: die Bedingungen für Atemschutzträger sind eine knallharte Herausforderung. Um diese Einsatzszenarien entsprechend zu trainieren, fand im August 2021 für mehr als 170 Feuerwehrkräfte aus den Feuerwehren des Bezirkes Ried ein spezielles Heißausbildungstraining in Aurolzmünster statt.

Mittels einer mobilen, gasbefeuchten Brandsimulationsanlage, welche drei Wochen lang am Gelände der Feuerwehr Aurolzmünster stationiert war, wurden dabei verschiedenste Brand-Szenarien beübt. „Von einem kleinen Entstehungsbrand, einem Elektroverteiler oder eines Heizungssofens bis hin zu einem Flashover – der Durchzündung der Rauchgase auf der Zimmerdecke – war alles möglich“, weiß Organisator Stefan Oberreiter, Oberamtswalter für das Atemschutzwesen im Abschnitt Ried-Süd.

Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die richtige Einsatztaktik gelegt. Oberreiter: „Ob ein Löschangriff mittels Leiter von der Decke oder durch die Tür, im Einsatz muss jeder Handgriff sitzen. Aber auch das Teamwork, innerhalb der jeweils 57 dreiköpfigen Atemschutztrupps, spielte eine wichtige Rolle bei diesem Heißausbildungstraining.“ Überwacht wurden die Übungen allesamt von einem Leitstand aus, von wo die einzelnen Brandstellen gesteuert und zusätzlich mittels Nebel oder eingespielten Geräuschen möglichst realitätsnah gestaltet wurden. Das Ganze nahezu geruchslos und vor allem Umweltschonend. Denn: Atemschutzübungen unter einsatzrealistischen Bedingungen sind für die Feuerwehren in der Durchführung oftmals ein großer Knackpunkt.

ATEMSCHUTZ

STÄNDIGE WEITERBILDUNG ALS LEBENSVERSICHERUNG IM ERNSTFALL

Neben einer Vielzahl an jungen Feuerwehrkräften, für die es die meist erste Erfahrung in voller Einsatzmontur mit heißen Temperaturen war, kamen auch zahlreiche erfahrene Atemschutzträger – wie Bezirks-Feuerwehrkommandant Jürgen Hell – gehörig ins Schwitzen und stellten ihr Know-how unter Beweis. „Der Atemschutz ist die Königsdisziplin im Feuerwehreinsatz. Eine ständige Weiterbildung unter realitätsnahen Bedingungen ist daher unerlässlich und ist die Lebensversicherung eines jeden Einzelnen im Ernstfall“, betont Hell.



HERZLICHER DANK AN DAS BEZIRKS-FEUERWEHRKOMMANDO LINZ LAND

Zustande kam das Spezialtraining über den Verein zur Förderung der Atemschutzausbildung für Feuerwehren des Bezirkes Linz Land, welcher seit Jahresbeginn über die erste mobile Brandsimulationsanlage Österreichs verfügt. „Ein ganz großes Dankeschön dem Bezirks-Feuerwehrkommando Linz Land, mit Oberbrandrat Helmut Fördermayr an der Spitze, für die einzigartige Möglichkeit der Durchführung. Ein besonderer Dank gilt auch Hauptamtswalter Wolfgang Schauer für die perfekte Abwicklung und Schulung sowie den vielen unzähligen Stunden im Hintergrund. Das Heißausbildungs-Spezialtraining leistet einen enorm wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Atemschutzträger im Bezirk Ried im Innkreis“, betont Bezirks-Feuerwehrkommandant Jürgen Hell dankend.

(Bericht von BFKDO – Ried im Innkreis)



ATEMSCHUTZ



Übungen 2021:

Jänner – Februar	Vorbereitungen für ASLP – Silber
Jänner	jährliche Unterweisung und Schulung Füllstelle
März	Finntest – ASLT – Nachholung für 2020
April	Übung
Mai	Vorstellung AS Geräte NEU (PSS 5000)
Juni	AS Übung Manhätten
Juli	KIGA Übung
August	Übungen im BSA Container
September	Herbstübung Futterkörperl
Oktober	Übung – Verbindung mit BDLA in Bronze und Silber
November	wäre Finntest gewesen – Lockdown
Dezember	Geräteüberprüfung – jährliche Wartung



ATEMSCHUTZ

Einsätze 2021:

- | | |
|------------|--|
| 04.01.2021 | Brand Wohnhaus - Fehllalarm |
| 23.12.2021 | Täuschungsalarm – Uniwood (Lederbauer) |
| 30.12.2021 | Brand Oberbreitsach – Kühlschrank – Nebengebäude |



Wie aus den voran gegangenen Seiten, erkennt man den Umfang und Fülle dieses Sachgebietes Atemschutz. Gerade in Zeiten von Corona ist es sehr schwierig dieser Vielzahl an Übungen – Einsätzen und Weiterbildungen gerecht zu werden. Es ist auch nicht immer leicht diese Aufgaben zu erfüllen und den damit verbundenen Vorgaben seitens LFK Rechnung zu tragen. Aber wir als Gesamtheit im Bereich Atemschutz versuchen zumindest ein vernünftiges Maß zu finden und für uns als FF Eberschwang den Mittelweg zu gehen sodass jeder einzelne ein gutes Gefühl hat wenn er sich das AS Gerät umschnallt und zum Einsatz gerufen wird. Um auch weiterhin für die Zukunft gerüstet zu sein, bedarf es weiterhin der Disziplin, die in der Vergangenheit ständig erbracht wurde. Nur so wird gewährleistet, das sich jeder einzelne auf den anderen verlassen kann, um im Ernstfall die verbundenen Aufgaben und Tätigkeiten abzuwickeln. Die Anforderungen und das Gefahrenpotenzial nehmen weiter ständig zu, deshalb ist es wichtig, auch für die Zukunft, gut aufgestellt zu sein. Hauptschwerpunkt liegt in der weiteren Aus- und Weiterbildung jedes einzelnen, sowie auch das Equipment weiter anzupassen um bestens gerüstet, die zukünftigen Einsätze, sicher und bestmöglich abzuarbeiten. Die Coronazeit wird uns auch weiterhin noch begleiten und die eine oder andere Hürde bereiten. Aber solange wir an einem Strang ziehen und unserer Verpflichtung nachkommen, so können wir gemeinsam auch diese Sache meistern.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Aus- und Weiterbildung bzw. zu den erworbenen Abzeichen und nochmals einen großen Dank, an jeden Einzelnen für seinen freiwilligen Einsatz im Dienste des Atemschutzes.

„ Einer für Alle und Alle für Einen“!

Euer HBM Oliver Meingassner – AS Kommandant der FF Eberschwang

FUNK

LOTSEN- NACHRICTENKOMMANDANT

BI Seifried Andreas



Im Jahr 2021 haben wir unser gesamtes Analoges Funksystem ausgetauscht und durch den neuen Digitalfunk ersetzt. Auch die Antennen mussten erneuert werden.



Digitalfunk - NEU: 17.09.2021 FF Eberschwang

KDO:	Serial- Nummer	Typ	Bestellnummer	Alias	ISSI
FFG 1	938TWVVK61	MTR953C	39005	FW-RI-34835	2434835
FFG 2 mit Repeater	938TWRDU74	MTR953C	39000	FW-RI-34834	2434834
HFG EL	121TXD9288	PTBP952HE	39107	FW-RI-34884	2434884
HFG 1	121TXD9047	PTBP952HE	39108	FW-RI-34882	2434882
HFG 2	121TXD9247	PTBP952HE	39109	FW-RI-34877	2434877
HFG 3	121TXDD090	PTBP952HE	37821	FW-RI-34873	2434873
HFG AS Repeater	121TXD9126	PTBP952HE	39110	FW-RI-34880	2434880

RLFA:	Serial- Nummer	Typ	Bestellnummer	Alias	ISSI
FFG 1	938TXFD900	MTR953C	39121	FW-RI-34831	2434831
HFG GR-KDT	121TXD9388	PTBP952HE	39111	FW-RI-34881	2434881
HFG AS	121TXD9224	PTBP952HE	39122	FW-RI-34878	2434878
HFG 1	121TXD9561	PTBP952HE	39123	FW-RI-34874	2434874
HFG 2	121TXD9637	PTBP952HE	39125	FW-RI-34875	2434875

TLFA:	Serial- Nummer	Typ	Bestellnummer	Alias	ISSI
FFG 1	938TXFD903	MTR953C	39127	FW-RI-34832	2434832
HFG GR-KDT	121TXF5614	PTBP952HE	39112	FW-RI-34876	2434876
HFG AS	121TXD9265	PTBP952HE	39130	FW-RI-34879	2434879
HFG 1	121TXD8667	PTBP952HE	39128	FW-RI-34883	2434883
HFG 2	121TXD9594	PTBP952HE	39129	FW-RI-34885	2434885

KLf:	Serial- Nummer	Typ	Bestellnummer	Alias	ISSI
FFG 1	938TXFDP78	MTR953C	39134	FW-RI-34833	2434833
HFG GR-KDT	121TXF0379	PTBP952HE	37819	FW-RI-34871	2434871
HFG MA	121TXDC830	PTBP952HE	37820	FW-RI-34872	2434872

© Metzgerer Döner - FF Eberschwang - 29.09.2021

Handfunkgerät HT7 5550

- (1) Mikrofon / Sprachsteuerung
- (2) Lautstärke / Sprachgruppen
- (3) Bedienung / Lautstärke
- (4) LED-Anzeige
- (5) Rotor Taste - Notrufgruppe
- (6) Bedienung PTT
- (7) Handfunkgerät (HT) / TMS
- (8) Bedienung Notrufkontakt
- (9) Bedienung
- (10) Bedienung
- (11) Bedienung
- (12) Bedienung
- (13) Bedienung
- (14) Bedienung
- (15) Bedienung
- (16) Bedienung
- (17) Bedienung
- (18) Bedienung
- (19) Bedienung
- (20) Bedienung

Sprechgruppen TMO - Trunked Mode

Das TMO-System ist ein System zur automatisierten Kanalwahl. Es ermöglicht die Nutzung von mehreren Kanälen für eine Gruppe von Benutzern. Die Kanäle werden automatisch gewechselt, wenn der aktuelle Kanal überlastet ist oder wenn ein neuer Kanal verfügbar ist. Dies verbessert die Kommunikationseffizienz und reduziert die Wartezeit für einen freien Kanal.

Sprechgruppen DM1 - Group Mode

Das DM1-System ist ein System zur automatisierten Kanalwahl. Es ermöglicht die Nutzung von mehreren Kanälen für eine Gruppe von Benutzern. Die Kanäle werden automatisch gewechselt, wenn der aktuelle Kanal überlastet ist oder wenn ein neuer Kanal verfügbar ist. Dies verbessert die Kommunikationseffizienz und reduziert die Wartezeit für einen freien Kanal.

Mobilfunkgerät MEM 5400

Symbole

- (1) Mikrofon
- (2) Lautstärke
- (3) Bedienung
- (4) Bedienung
- (5) Bedienung
- (6) Bedienung
- (7) Bedienung
- (8) Bedienung
- (9) Bedienung
- (10) Bedienung
- (11) Bedienung
- (12) Bedienung
- (13) Bedienung
- (14) Bedienung
- (15) Bedienung
- (16) Bedienung
- (17) Bedienung
- (18) Bedienung
- (19) Bedienung
- (20) Bedienung

JUGENDBETREUER

HBM Huber Christian



Es liegt ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns. Es wurden 54 Leistungsabzeichen, und das ist eine sehr beachtliche Zahl, von den Kindern errungen.

Im April wurden noch die ausständigen Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold vom Vorjahr bei uns im Feuerwehrhaus Eberschwang abgehalten.

Die Kids fuhren Anfang Mai nach St. Martin um den Wissenstest abzulegen, im Juli ging's nach Tumeltsham zum Leistungsbewerb, und im September machten wir mit den älteren Jugendmitgliedern das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in St. Martin. Über das Jahr verteilt absolvierten wir mit der Feuerwehrjugend noch die dafür notwendigen Erprobungen. Diese fanden bei uns im Feuerwehrhaus Eberschwang statt, und durften von uns Jugendbetreuern abgenommen werden.

Es wurden auch andere Aktivitäten für die Kinder organisiert, wie das Sonnwendfeuer, 24 Stunden Feuerwehr- Zeltlager, Nachtwanderung zum Aussichtsturm Göblberg. Wir besuchten auch noch ein paar Feuerwehren im Pflichtbereich bei denen wir verschiedene Übungen und Schulungen machen durften.

Pandemiebedingt musste leider auch einiges abgesagt werden, wie das Maibaumaufstellen samt Maibaumfeier, zwei Leistungsbewerbe, das Jugendlager in Munderfing und die Bayrische Jugendflamme. Das schon geplante Kekse backen und die Punschhütte beim ASZ musste leider auch abgesagt werden.

77 Übungen & Veranstaltungen

215 Stunden Vorbereitung

2838 Gesamtstunden

982 Teilnehmer

165 Stunden Übungen & Veranstaltungen



JUGEND

DAS JUGENDBETREUERTEAM DER FF EBERSCHWANG

Jugendbetreuer



HBM Huber Christian



Jugendbetreuer Stellvertreter



OBM Boubenizek Mattaeus

Jugendhelfer



HBM Meingassner Oliver

Jugendhelfer



BI Unterbuchberger Eva

Jugendhelfer



HBM Lederbauer Paul

Jugendhelfer



OBM Penetsdorfer Laurenz

Jugendhelfer



PFM Linecker Lisa

Jugendhelfer



HBM Aichhorn Lukas

Es kamen neu zu uns

Wir durften uns auch heuer wieder über einige Neuaufnahmen bei der Feuerwehrjugend freuen.



Hasenfuß Tobias

Hasenfuß Rebecca

Hasenfuß David

Bauinger Paul

Boubenizek Felix

Seifriedsberger Tobias

Bauchinger Rene

Bauchinger Josef

Wiesbauer Alissa

Huber Leon

Schmollgruber Paul

Zaglmayr Jonas



JUGEND

ÜBERTRITTE AKTIVSTAND



Leider konnten wir heuer keine Übertritte verzeichnen

MITGLIEDERSTAND

49 Jugendfeuerwehrmitglieder (Ø-Alter 11,25 Jahre)

15 Mädchen (Ø-Alter 12,36 Jahre) & 34 Jungs (Ø-Alter 10,76 Jahre)



13 Frischlinge (8-10 Jahre)



36 Jugendfeuerwehr (10-16 Jahre)



JUGEND

WISSENSTEST ABZEICHEN

Es traten 23 Kinder zum Wissenstest an, alle schlossen erfolgreich ab.

12 Kinder in Stufe Bronze



5 Kinder in Stufe Silber



6 Kinder in Stufe Gold



Name	Leistungsabzeichen	Datum
Bauchinger Josef	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Bögl Astrid	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Diesenreither Maximilian	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Hobelsberger Matthias	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Huber Helena	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Meingassner Matthias	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Pumberger Jonas	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Reisinger Klara	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Reisinger Leonie	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Vas Jana	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Wiesbauer Alissa	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Zweimüller Josef	FjWtLA Bronze	08.05.2021
Anzengruber Emilie	FjWtLA Silber	08.05.2021
Berger Elisabeth	FjWtLA Silber	08.05.2021
Boubenizek Paul	FjWtLA Silber	08.05.2021
Kreuzhuber Clemens Leon	FjWtLA Silber	08.05.2021
Wageneder Simon	FjWtLA Silber	08.05.2021
Gadermaier David	FjWtLA Gold	08.05.2021
Hörl Johannes	FjWtLA Gold	08.05.2021
Klos Michelle	FjWtLA Gold	08.05.2021
Pumberger Viktoria	FjWtLA Gold	08.05.2021
Wiesinger Lisa Maria	FjWtLA Gold	08.05.2021
Zweimüller Christina Maria	FjWtLA Gold	08.05.2021

JUGEND

FjLA ABZEICHEN

Es traten 29 Kinder zum Feuerwehrjugend Leistungsabzeichen (FjLA) an.

15 Kinder in Stufe Bronze  8 Kinder in Stufe Silber 

5 Kinder waren für das Abzeichen noch zu jung.

1 Kind hatte bereits in den vorhergehenden Jahren das silberne Abzeichen gemacht.

Name	Leistungsabzeichen	Datum
Anzengruber Emilie	FjLA Bronze	10.07.2021
Bauchinger Luka	FjLA Bronze	10.07.2021
Berger Elisabeth	FjLA Bronze	10.07.2021
Bögl Astrid	FjLA Bronze	10.07.2021
Boubenizek Paul	FjLA Bronze	10.07.2021
Diesenreither Maximilian	FjLA Bronze	10.07.2021
Hörl Maximilian	FjLA Bronze	10.07.2021
Huber Diana	FjLA Bronze	10.07.2021
Kreuzhuber Clemens Leon	FjLA Bronze	10.07.2021
Meingassner Matthias	FjLA Bronze	10.07.2021
Reisinger Klara	FjLA Bronze	10.07.2021
Reisinger Leonie	FjLA Bronze	10.07.2021
Wageneder Simon	FjLA Bronze	10.07.2021
Wiesbauer Alissa	FjLA Bronze	10.07.2021
Wiesinger Johannes	FjLA Bronze	10.07.2021
Dürnberger Richard	FjLA Silber	10.07.2021
Gadermaier David	FjLA Silber	10.07.2021
Hörl Johannes	FjLA Silber	10.07.2021
Klos Michelle	FjLA Silber	10.07.2021
Nöhammer Bastian	FjLA Silber	10.07.2021
Pumberger Viktoria	FjLA Silber	10.07.2021
Wiesinger Lisa Maria	FjLA Silber	10.07.2021
Zweimüller Christina Maria	FjLA Silber	10.07.2021





FEUERWEHRJUGEND LEISTUNGSABZEICHEN FJLA GOLD

Am 25. September fand in St. Martin die Abnahme des Feuerwehrjugendleistungsabzeichens in Gold statt.

Wir gratulieren:

Name	Leistungsprüfung	Datum
Dürnberger Richard	FjLA Gold	25.09.2021
Nöhammer Bastian	FjLA Gold	25.09.2021
Pumberger Viktoria	FjLA Gold	25.09.2021
Seifried Lukas	FjLA Gold	25.09.2021
Zweimüller Christina Maria	FjLA Gold	25.09.2021



DIENSTBEKLEIDUNG NEU

Heuer bekamen die ersten 19 Kinder die neue Dienstbekleidung. Die je zur Hälfte vom Land Oberösterreich und der Gemeinde Eberschwang finanziert wurde. Deshalb möchten wir uns beim Gemeindevorstand und dem Bürgermeister herzlich bedanken.



FÜLLSTELLE

FÜLLSTELLENLEITER

HBM Meingassner Oliver



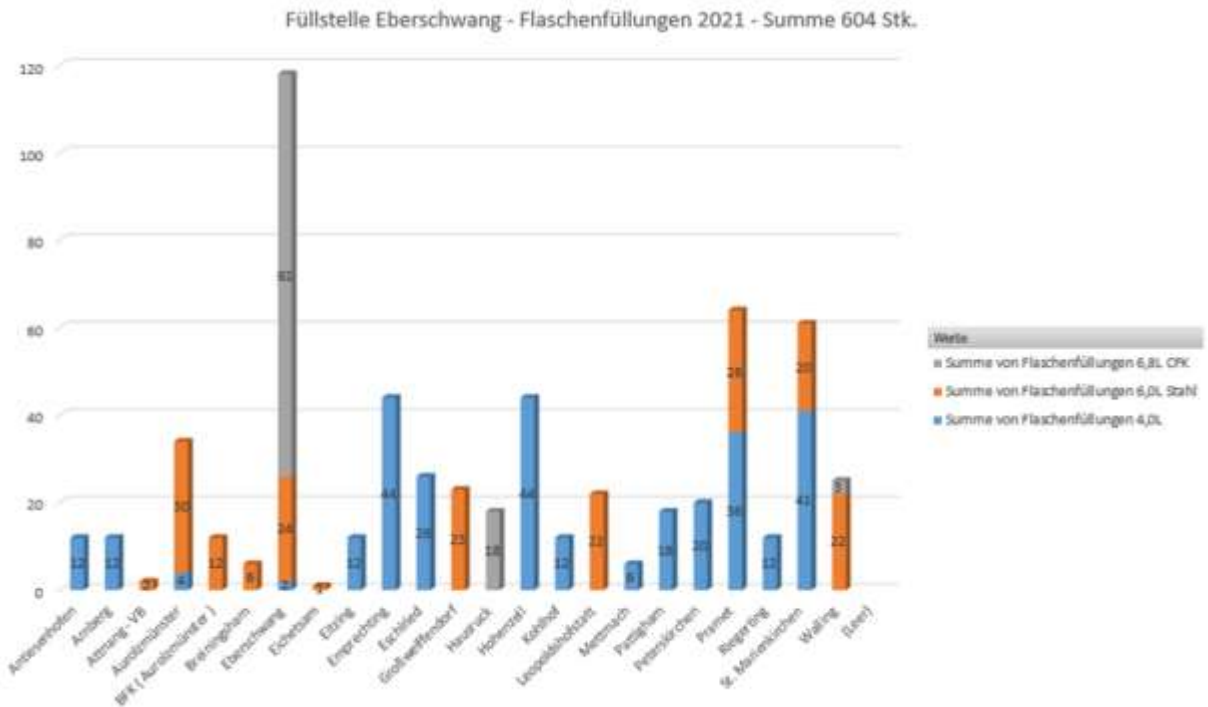
Auch dieses Jahr 2021 stand leider wieder im Zeichen von COVID-19. Man hat aber gemerkt das die Übungsbereitschaft im Bereich des Atemschutzes wieder mehr geworden ist gegenüber dem Jahr 2020. Man konnte auf Feuerwehrebene wieder öfters Übungen durchführen, die sich auch in den Flaschenfüllungen spiegelten. Seitens Bezirk Ried im Innkreis wurde ein Kooperationsvertrag mit Linz Land über einen Brandsimulationscontainer eingegangen. Dieser Stand 4 Wochen in Aurolzmünster, dieser BSA Container ist eine gasbefeuerte Anlage wo verschiedenste Angriffsszenarien für die AS Träger als Trupp beübt werden konnten. Durch diese Anlage konnte man eine Zunahme von AS Füllungen wahrnehmen. Das Füllpersonal setzt sich aus mittlerweile 9 Mann zusammen, wobei sich aktuell 5 Mann zusätzlich in Ausbildung befinden. Die AS Füllstelle der FF Eberschwang ist somit auch die Füllstelle für den Abschnitt Ried Süd. Durch den Beschluss seitens BFK Ried, bekommt jeder Abschnitt eine eigene AS Füllstelle. Sämtliche Feuerwehren schätzen mittlerweile den unkomplizierten Fülldienst, der eigentlich zu jeder Tages und Nachtzeit 24h am Tag – 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr angeboten und wahrgenommen werden kann und auch wird.

Im Jahr 2021 hatten wir in Summe 604 Flaschenfüllungen gesamt. Diese setzten sich wie folgt zusammen:



Daraus ergibt sich wiederrum das diese Füllstelle im Schnitt alle 3,5 Tage im Einsatz war und dadurch im Jahr 2021 => 23 Feuerwehren aus dem Bezirk Ried im Innkreis befüllt wurden. Es wurde durch das gesamte Füllpersonal im Jahr 2021 eine zusätzliche Mannstundenleistung von 90h erbracht, d.h. – jeder einzelne hat im Schnitt 10h damit verbracht – Flaschen für die Feuerwehren zu befüllen.

FÜLLSTELLE



Aufgrund der Vielzahl an Aktivitäten die abgearbeitet werden über diese Füllstelle ist es enorm wichtig ein gutes geschultes Personal zu haben. Die fixen Füllzeiten werden von allen gut angenommen und haben sich etabliert. Natürlich kann in Absprache auch ein anderer Füllzeitpunkt über den Füllstellenleiter ausgemacht werden, was auch oft in Anspruch genommen wird. Dies funktioniert nur mit einer Mannschaft die ihre Sache mit Engagement und deren ständigen Einsatzbereitschaft gewährleistet um einen reibungslosen Ablauf zu erhalten. Die Feuerwehren schätzen die permanente Verfügbarkeit und die unkomplizierte Bearbeitung. Kurz gesagt – Ein Anruf genügt und die Füllstelle Eberschwang ist einsatzbereit!

Ein großer und herzlicher Dank gilt allen Kameraden die jederzeit erreichbar sind für die Füllstelle. Ohne diesen Einsatz wäre es nicht möglich diese Füllstelle in ihrer Form zu betreiben. Es ist schon viel wert wenn man sich auf jeden einzelnen verlassen kann im Team und dazu beiträgt die Füllstelle der FF Eberschwang reibungslos im Dienste der Allgemeinheit zu stellen. Danke dafür und hoffe auf eine weiterhin tatkräftige Unterstützung, sodass die Füllstelle Eberschwang ihren Namen gerecht wird und für viele Feuerwehren eine fixe Anlaufstelle für die AS Füllungen auch weiterhin bleibt und wird.

Danke euer Füllstellenleiter – HBM Meingassner Oliver

Öffentlichkeitsbeauftragter
HBM Rachbauer Johannes



Im letzten Jahr waren Umbauarbeiten beim Schaukasten notwendig. Da uns das Gewinde für die provisorischen Schrauben beim Schaukasten ausgerissen ist, mussten wir uns etwas einfallen lassen, um den Schaukasten wieder verschließen zu können. Provisorische Schrauben deshalb, weil kein Schlüssel für das Schloss mehr vorhanden ist.

Wir haben uns entschieden Magnete am Schaukasten zu montieren. Nicht dass der Wind ihn auf- und zubläst. Vielen Dank an Lederbauer Andi für das Besorgen der Magnete, Martinak Wolfgang und Winkler Walter, welche mir bei eiskaltem Schneegestöber geholfen haben diese zu montieren.

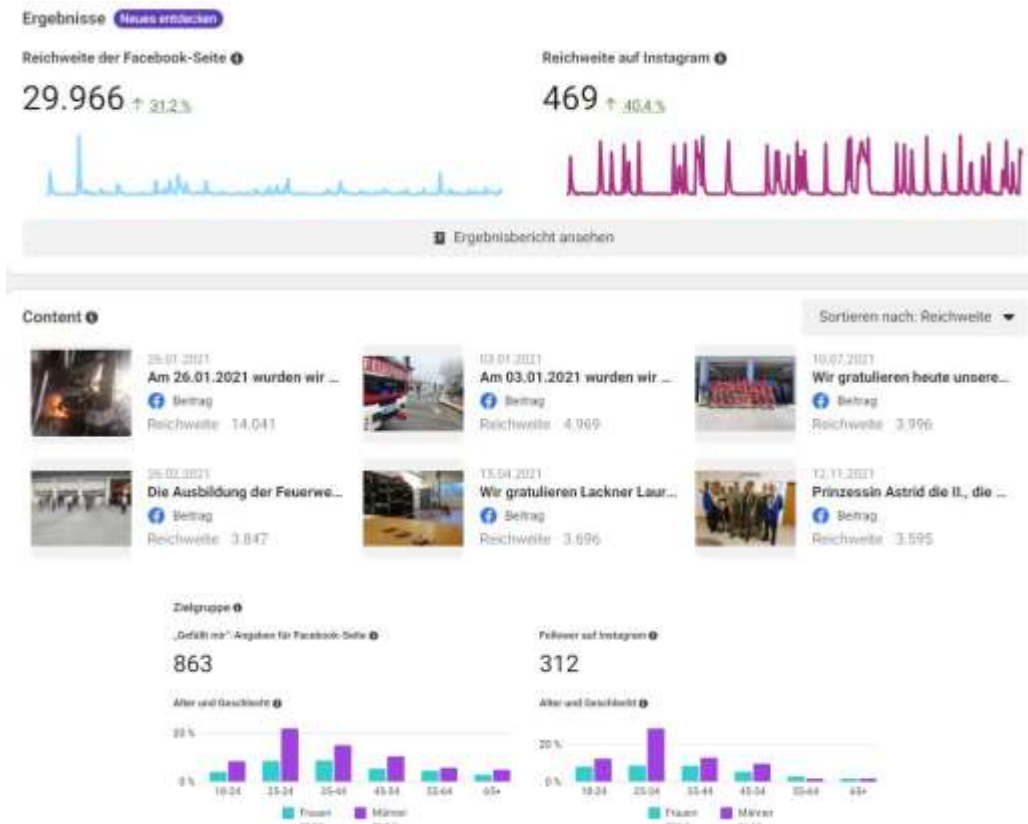
Da es manchmal auch ganz schön „feigeln“ kann, hat die ganze Aktion länger gedauert als wir gedacht haben. Aber schön dass es geschehen ist, und der Schaukasten wieder verschließbar ist.



ÖFFENTLICHKEIT

Internet

Im Jahr 2021 hab ich 90 Facebook- und 60 Instagrambeiträge geschrieben. Ich denke es wird gut von der Bevölkerung angenommen, und hoffe es gut zu übermitteln, was wir das ganze Jahr über tun und leisten.



Im laufenden Jahr wird uns die bezirkswerte Aktion WIR BRAUCHEN DEIN FEUER! noch etwas beschäftigen, und wir hoffen dadurch neue Mitglieder gewinnen zu können.



Ich werde mich wieder darum kümmern Schaukasten, Facebook, Instagram und Homepage aktuell zu halten. Vermutlich werden wir auch wieder den ein oder anderen Zeitungsartikel verfassen.

KAMERADSCHAFT

